

## Herren 1. Kreisklasse NORD (4er)

TSV S.-W. Vöhl 1864 II : SSV 1925 Rhena  
Montag, 12.09.2022, 20:00 Uhr

# Schubert bleibt gegen den TSV S.-W. Vöhl 1864 II ungeschlagen

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse NORD (4er) traf die Mannschaft des TSV S.-W. Vöhl 1864 II am vergangenen Montag im 1. Saisonspiel auf die Mannschaft des SSV 1925 Rhena. Die Gäste entführten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach weniger als 2 Stunden relativ sicher. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erzielte Uwe Rost. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Armin Schubert, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV S.-W. Vöhl 1864 II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sorger / Schmidt konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Bamberg / Rost beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nichts auszurichten hatten Wilden / Vahl bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Bertram / Schubert. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Reinhold Sorger gegen Andreas Bamberg hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Peter Schmidt das Match gegen Rainer Bertram, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Kaum Chancen hatte derweil Robert Wilden bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Armin Schubert, so dass Schubert seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Uwe Rost war für Hubert Thorwirth letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Reinhold Sorger die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Peter Schmidt hatte im Einzel gegen Andreas Bamberg am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Keinen Zähler beisteuern konnte Robert Wilden im Spiel gegen Uwe Rost, das 0:3 verloren ging. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Wenige Chancen hatte Hubert Thorwirth bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Armin Schubert. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den SSV 1925 Rhena.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV S.-W. Vöhl 1864 II am 19.09.2022 gegen den TuS 1885 Helsen IV versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 29.09.2022 gegen den VfL Bad Wildungen II mitnehmen.

### Statistik:

#### TSV S.-W. Vöhl 1864 II

Doppel: Sorger / Schmidt 1:0, Wilden / Vahl 0:1

Einzel: R. Sorger 1:1, P. Schmidt 1:1, R. Wilden 0:2, H. Thorwirth 0:2

#### SSV 1925 Rhena

---

Doppel: Bamberg / Rost 0:1, Bertram / Schubert 1:0  
Einzel: R. Bertram 1:1, A. Bamberg 1:1, U. Rost 2:0, A. Schubert 2:0